PSYCHE
Zeitschrift für Psychoanalyse und ihre Anwendungen
LIX. Jahrgang, Heft 8, August 2005

Begründet von Alexander Mitscherlich, Hans Kunz und Felix Schottlaender
Herausgeber: Werner Bohleber
Mitherausgeberinnen und Mitherausgeber: Alfred Krovoza, Ulrike Prokop, Christa Rohde-Dachser, Rolf-Peter Warsitz, Mechthild Zeul
Ehrenmitglied des Herausgebergremiums und der Redaktion: Margarete Mitscherlich-Nielsen

Unter Mitarbeit von: Hermann Beland, Berlin · Karola Brede, Frankfurt/M. · Martin Dornes, Frankfurt/M. · Mario Erdheim, Zürich · José Antonio Gimbernat, Madrid · León Grinberg, Madrid · Ilse Grubrich-Simitis, Frankfurt/M. · Jürgen Habermas, Frankfurt/M. · Otto F. Kernberg, New York · Ilany Kogan, Rehovot · Edith Kurzweil, New York · Jean Laplanche, Paris · Wolfgang Leuschner, Frankfurt/M. · Peter Loewenberg, Los Angeles · Eugen Mahler, Morschen · Steven Marcus, New York · Ulrich Moser, Zürich · Hartmut Raguse, Basel · Reimut Reiche, Frankfurt/M. · Horst-Eberhard Richter, Gießen · César Rodríguez-Rabanal, Lima · George C. Rosenwald, Ann Arbor, Mich. · Volkmar Sigusch, Frankfurt/M. · Helm Stierlin, Heidelberg · Helmut Thomä, Leipzig · Rolf Vogt, Bremen/Heidelberg · Martin Wangh, New York

This journal is indexed in: PsycINFO/Social Sciences Citation Index/Current Contents/Social & Behavioral Sciences/EMBASE

Internet: www.psyche.de

Inhalt

Franz Peter Plenker
Zum Konzept der Gegenübertragung – Ursprünge und Grundzüge kleinianischer Weiterentwicklungen 685
Ulrich Moser
Transformationen und affektive Regulierung in Traum und Wahn 718

Buchbesprechungen

Jerouschek, G. (Hg.): Psychotherapeutengesetz. Kommentar *(Böllinger)* 766
Rohde-Dachser, Chr.: Das Borderline-Syndrom *(Pfäfflin))* 768
Kilborne, B.: Disappearing Persons – Shame and Appearance *(Wurmser)* 770
Schüttauf, K., E.K. Specht und G. Wachenhausen: Das Drama der Scham. Ursprung und Entfaltung eines Gefühls *(Schumacher)* 772
Von Freyberg, Th., und A. Wolff (Hg.): Störer und Gestörte. Band 1: Konfliktgeschichten nicht beschuldbarer Jugendlicher *(Hechler)* 775

Redaktionelle Mitteilungen 779
Vorschau auf das September/Oktober-Heft 780

FRANZ PETER PLENKER, TÜBINGEN

Zum Konzept der Gegenübertrag kleinianischer Weiterentwicklung

Übersicht: Freuds Empfehlung, d den Auswirkungen der Übertragu gen, hatte zur Folge, daß Gegenü Unannehmlichkeiten angesehen u ziger Jahre erhoben sich Einwänd Paula Heimann und Heinrich R empfundene Gegenübertragung Klein 1946 beschriebene projekti kleinianisch orientierten Analytil tragung und den ganzen Facetten genauer zu erforschen und zu vers wehraspekt, unter dem die projek ben worden war, deren konstrukt lung dienende Funktion hervor, v zen hatte. Auch bei Racker und M tiger behandlungstechnischer Ent in schwierigen Behandlungssituat genübertragung und den möglich tient über den emotionalen Zustan den später von Steiner konzeptua Zwar wissen wir inzwischen mehr Wissen gehört allerdings auch, daß nische Umgang mit ihr schwierig.

Schlüsselwörter: Gegenübertragu wußt, gegenseitiges Enactment, an

I. Sigmund Freud

Der Begriff der Gegenübertragung ta auf, den Freud an Jung schrieb (Ca 1995). Jung hatte in dem vorausgehe eine Affäre mit seiner Patientin Sabin le Schuld auf seine Analysandin verso

* Bei der Redaktion eingegangen am 12. 4. 20

[1] »Sie hat es natürlich planmäßig auf meine Ve hielt« (Carotenuto 1980, S. 236). Jung hatte d Spielrein (S. 89) sich am 30.5.1909 hilfesuche mit der Bitte um Aufklärung an ihn weitergel